

STUTTGARTER BUCHWOCHEN 2011: FILMNACHMITTAGE des LANDESMEDIENZENTRUMS BW (LMZ)

Ort: Haus der Wirtschaft BW, Stuttgart, Willi-Bleicher-Straße 19
Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eintritt für Schulklassen und Kinder bis 14 Jahren frei.
Anmeldungen von Gruppen/Schulklassen bitte unter 0711 2850-715, kirstein@lmz-bw.de

Themenschwerpunkt „Politik und Zeitgeschehen“.

Referenten: Hanns-Georg Helwerth, Dr. Corinna Kirstein

Mittwoch, 23.11.2011, 14.30 Uhr:

Sturm

D, DK, NL 2009, 99 min, ab 12 Jahren

Regie: Hans-Christian Schmid

Die Anklage gegen einen Ex-Befehlshaber der jugoslawischen Armee wegen Menschenrechtsverletzungen vor dem internationalen Gerichtshof in Den Haag droht zusammenzubrechen, als der Hauptbelastungszeuge Selbstmord begeht. In der Schwester des Toten entdeckt die engagierte Anklägerin eine weitere Zeugin der Gräueltaten. Diese zögert, vor Gericht auszusagen, doch auch politische Verstrickungen bedrohen den Prozess.

Freitag, 25.11.2011, 14.30 Uhr:

Ronja Räubertochter (Gastland Schweden)

N, S 1984, 121 min, ab 6 Jahren

Regie: Tage Danielsson

Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Auf einem ihrer Streifzüge durch den Wald trifft Ronja eines Tages den gleichaltrigen Birk, Sohn von Borka, dem Erzfeind der Mattisräuber. Zwischen den beiden Kindern entwickelt sich eine tiefe Freundschaft. Gegen den Willen der Familien lernen sie gemeinsam das Leben im Wald und seine Geheimnisse kennen.

Montag, 28.11.2011, 14.30 Uhr:

Die Wolke

D 2006, 98 min, ab 12 Jahren

Regie: Gregor Schnitzler

Nach einem Störfall in einem nahe Frankfurt gelegenen Kernkraftwerk tritt eine radioaktive Wolke aus. Eine 16-jährige Schülerin verliert bei der Katastrophe Mutter und Bruder, wird selbst kontaminiert und in eine Hamburger Spezialklinik gebracht, wo ihr allein die Liebe zu einem Mitschüler Lebenskraft und Hoffnung gibt.

Mittwoch, 30.11.2011, 14.30 Uhr:

Wie im Himmel (Gastland Schweden)

S 2004, 127 min, ab 12 Jahren

Regie: Kay Pollak

Der „weltberühmte“ Dirigent Daniel Dareus kehrt nach einem schweren Kollaps in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Als Kantor findet er über seine Leidenschaft für die Musik auch zu den Menschen zurück. Bei seiner Arbeit mit dem Chor der kleinen Gemeinde entfaltet sich vor ihm ein ganzer Mikrokosmos menschlicher Sorgen und Nöte. Die Musik eröffnet ihm den Weg in die Herzen der anderen.

Montag, 05.12.2011, 14.30 Uhr:

Der Untertan

DDR 1951, 97 min, ab 12 Jahren

Regie: Wolfgang Staudte

Diederich Heßling ist ein verweichlichtes, autoritätshöriges Kind, das sich vor allem fürchtet. Doch bald schon erkennt er, dass man der Macht dienen muss, wenn man selbst Macht ausüben will. Nach oben buckeln und nach unten treten, wird von nun an seine Lebensmaxime. So macht er seinen Weg als Student in Berlin und später als Geschäftsmann in seiner Papierfabrik in Netzig.

Mittwoch, 07.12.2011, 14.30 Uhr:

Hoppet (Gastland Schweden)

D, N, S 2007, 84 min, ab 10 Jahren

Regie: Petter Næss

Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm.